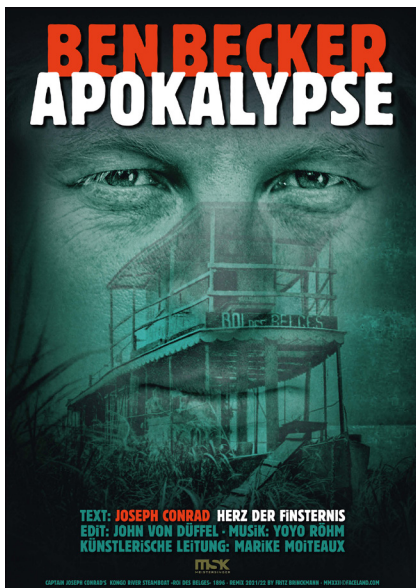




Premieren-Tournee: Lesung „Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad Ben Becker – „Apokalypse“

📅 Alle Tourdaten 2022/2023



Lesungen mit Ben Becker sind keine Wasserglas-Veranstaltungen, sondern Ereignisse. Das gilt umso mehr für die auf Joseph Conrads großem Werk basierende Lesung. Es gibt nur wenige Schauspieler, die der Originalerzählung von Francis Ford Coppolas filmischen Meisterwerk „Apocalypse Now“ eine Stimme geben können. Ben Becker ist dafür die Idealbesetzung. Nicht nur, weil er den Namen des Autors Joseph Conrad als Tattoo auf seinem linken Arm unter der Haut trägt, sondern auch, weil er von der Reise ins Herz der Finsternis mehr als jeder andere zu wissen scheint.

In der Originalerzählung, die für Coppolas mehrfach Oscar-prämierten Film über den Vietnam-Krieg Pate stand, heuert der englische Kapitän Marlow auf dem Dampfer einer belgischen Handelsgesellschaft im Kongo an. Seine Mission: den schwarzen Fluss hinaufzufahren, ins Herz des afrikanischen Kontinents, wo ein Handelsagent namens Kurtz sich ein eigenes Reich geschaffen hat, in dem er Gott spielt. Diesen Mann soll Marlow finden und in die Zivilisation zurückbringen, doch stattdessen zieht ihn Kurtz immer tiefer hinein in das Grauen.

Gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin Marike Moiteaux, dem Dramaturgen John von Düffel und Yoyo Röhm als musikalischen Begleiter gelingt Becker eine außergewöhnliche, ausdrucksstarke Interpretation. Er erschafft auf der Bühne eine reale, dichte und zugleich stark berührende Atmosphäre, die durch die Reduziertheit des Textes und seine direkte Ansprache an das Publikum durch Mark und Bein geht und ohne weiteres an Coppolas bildgewaltige Interpretation heranreicht.

Von der ersten Minute an vermag der Ausnahmekünstler sein Publikum zu fesseln. Kein Szenenapplaus, kein Aufatmen und kein Lacher unterbrechen die Aufführung.

„Als sich Ben Becker ganz am Ende dem tosenden Applaus stellte, war er erst noch ein wenig mitgenommen und gezeichnet von diesem knapp 90-minütigen Kraftakt, mit dem er seine Reise in das Herz der Finsternis und zurück angetreten war. Dann aber wich dieser Zustand einer gelösten Dankbarkeit.“ (IKZ)

„Apokalypse“ – ein wichtiger und faszinierenden Text von ungebrochener Dringlichkeit; aktueller denn je!

🌐 www.benbecker.de 📘 www.facebook.com/BenBeckerOfficial

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns über Eure und Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Arndt Kielstropp ✉ arndt@themroc.com ☎ 040-3199 34 57 📠 0175-932 61 91
Tina Ziegler ✉ tina@themroc.com ☎ 04521-83106 10 📠 0174-444 04 54

Tourdaten 2022

- | | | | |
|--------|--------------------------------|--------|-------------------------------|
| 11.10. | München – Prinzregententheater | 30.11. | Jena – Volkshaus |
| 16.11. | Hannover – Theater am Aegi | 01.12. | Nürnberg – Meistersingerhalle |
| 18.11. | Berlin – Renaissance Theater | 10.12. | Heilbronn – Harmonie |
| 19.11. | Berlin – Renaissance Theater | 11.12. | Bad Orb – Konzerthalle |
| 20.11. | Berlin – Renaissance Theater | 15.12. | Euskirchen – Stadttheater |

19.12. Hamburg – St. Pauli Theater
20.12. Hamburg – St. Pauli Theater

21.12. Hamburg – St. Pauli Theater

Tourdaten 2023

05.01. Osnabrück – Stadthalle
06.01. Weisßenfels – Kulturhaus
07.01. Marburg – Erwin-Piscator-Haus
19.01. Halle (Saale) – Steintor Varieté
20.01. Neu-Isenburg – Hugenottenhalle
21.01. Chemnitz – Carlowitz Congresscenter
27.01. Bremen – Die Glocke
29.01. Magdeburg – Opernhaus
11.02. Düsseldorf – Capitol

18.02. Flensburg – Deutsches Haus
23.02. Mülheim a.d. Ruhr – Stadthalle
24.02. Detmold – Stadthalle
25.02. Potsdam – Waschhaus
25.03. Bad Elster – König Albert Theater
31.03. Mannheim – Rosengarten
26.05. Klagenfurt am Wörthersee – Klagenfurt Festival
28.05. Stuttgart – Theaterhaus

... weitere Termine folgen.

Aufgrund von Krankheit finden die Termine in Karlsruhe, Coburg und Kassel nicht statt. Bereits gekaufte Tickets können dort, wo sie gekauft wurden, zurückgegeben werden.

Tickets

Tickets sind an allen bekannten VVK-Stellen und hier erhältlich:
www.benbecker.de

Pressestimmen

Zu den letzten zwei in zumeist ausverkauften Häusern und unter stehenden Ovationen gefeierten Aufführungen „Ich, Judas“ und „Caligula“ von und mit Ben Becker:

„Becker taucht ein in die Rolle und...versteht es wie vermutlich kein zweiter, diese Finsternis des Textes auf der Bühne noch zu potenzieren. Er liest nicht einfach, er schlüpft mit Haut und Haaren in die Rolle.“ **IKZ**

Große, intelligente Schauspielkunst. **WAZ Bochum**

Ben Beckers schauspielerische Leistung war eine Offenbarung. Eine Offenbarung dessen, was in diesem Genre machbar ist. Damit legt er die Messlatte für alle Kollegen der Weltbühnen mehr als hoch, denn was Becker zeigte, war kein »Spiel«. Es war echt, war in genau diesem Moment erlebt, gelebt, entstanden und tief empfunden, sodass sich das dem Alltag entrückte Publikum als Zeuge der hoch dramatischen Ereignisse fühlen musste und sich mit Haut und Haar dem empathischen Sog hingab. **Traunsteiner Tagblatt**

... aber doch ist er allein die Aufführung, die anderen sind Gäste in seinem Reich ... **Süddeutsche Zeitung**

... wie Ben Becker in der Titelrolle auf der Bühne steht, ist das fast beschämend unterhaltsam, so ähnlich, als ob Peter Ustinov als Nero das brennende Rom besingt. **Bayerischer Rundfunk**

... Eines allerdings möge, ..., definitiv stehen bleiben – Es gibt nicht viele wie ihn. **OM, Culturalscene Reviews**

Hintergrund zum Künstler Ben Becker

Seit Jahrzehnten prägt der 1964 in Bremen geborene Schauspieler Ben Becker die Film- und Theaterlandschaft. Mit seinen Live-Programmen (Caligula) und Eigeninszenierungen („Berlin Alexanderplatz“, „Die Bibel“, „Ich, Judas“) hat er in der Kultur- und Theaterszene Maßstäbe gesetzt. Seine Filmographie ist beeindruckend: www.benbecker.de

Was macht den Schauspieler Ben Becker aus?

Er geht auf der Klaviatur der Gefühle auch dorthin, wo es weh tut – und ist dabei dennoch so unterhaltsam, dass sich der Zuschauer gern gefangen nehmen lässt. Er bedient mit seiner Authentizität die Sehnsucht des Publikums nach Inhalt und Substanz. Ben Becker ist unbedingt glaubwürdig mit einer harten und einer weichen Seite, die er auf der Bühne virtuos abrufft und in der Öffentlichkeit als Facetten seiner Persönlichkeit offenbart, ohne jede Eitelkeit. Der überwältigende Erfolg des anspruchsvollen Programms „Ich, Judas“ zeigt, dass es eine große, oft unerfüllte Bereitschaft des Publikums nach einer existentiellen und intensiven Form der Auseinandersetzung mit großen Themen gibt. Ben Becker ist einer der wenigen Künstler unserer Zeit, der mit Genialität und Sensibilität dieses Bedürfnis erfüllen kann.

Präsentiert von:

kultunews